Compatibilité climatique Pensionskasse Hirslanden

Charakterisierung

Die Pensionskasse Hirslanden liegt mit einem Anlagevolumen von rund 1.8 Mia. CHF schätzungsweise im Bereich der Top 120+ der Pensionskassen der Schweiz.

Nachhaltigkeitspolitik

Seit etwa Mitte 2023 informiert die Pensionskasse Hirslanden in einer Kurzpräsentation zur Nachhaltigkeit im Anlageportfolio, und auch der Geschäftsbericht 2022 kündigte sie an, die ESG-Tauglichkeit der Anlagen stehe nun im Vordergrund.

Auf Anfrage der Klima-Allianz hatte Pensionskasse Hirslanden bereits im September 2022 eine detaillierte Übersicht der Aktien- und Obligationen-Anlagen zur Verfügung gestellt. Daraus ging hervor, dass etwa ein Drittel der klima- und ESG-relevanten Aktien und Unternehmensobligationen Ausland ESG- und klimaverträglich angelegt waren (s. unten).

In einer Mitteilung vom Juni 2023 stellte die Kasse der Klima-Allianz ihre neue, umfassende Nachhaltigkeitsstrategie zur Verfügung. Daraus geht neu unter anderem hervor, dass die Kasse besonders mit Active Ownership zur Einflussnahme auf die Realwirtschaft beitragen will. Zudem sollte nachhaltiges Impact Investing bei Infrastruktur ins Auge gefasst werden.

Schliesslich informierte die Kasse mit ihrer Mitteilung, dass bei den Obligationen Schweiz eine weiterer gewichtiger konventioneller Fonds durch eine Fonds mit nachgewiesen merklich tieferer CO2-Intensität ersetzt wurde.

Seit 2023 liegen Nachhaltigkeitsberichte vor (s. unten).

Berücksichtigung der Klimarisiken als Teil der ESG-Politik, Beachtung des Rechtsgutachtens NKF

Die Berücksichtigung von Klimarisiken im Anlageprozess ist gemäss dem Rechtsgutachten von NKF Teil der Sorgfaltspflicht.

Gemäss ihrer Nachhaltigkeitsstrategie berücksichtigt die Kasse die finanziellen Klimarisiken.

Getätigte Schritte der Dekarbonisierung des Portfolios

Die Auswertung der durch die Pensionskasse Hirslanden der Klima-Allianz im September 2022 zur Verfügung gestellten Informationen (s. oben) zeigte, dass auf einem Drittel der Aktien Ausland (Industrieländer, ohne Emerging Markets) die CO2-Intensität gegenüber dem Marktbenchmark um über 50% vermindert war, und auf einem Drittel der Unternehmensobligationen Ausland war sie gegenüber dem passenden Marktbenchmark um fast 70% reduziert. Zusammengenommen durfte postuliert werden, dass auf dem gesamten Aktien- und Unternehmensobligationen-Portfolio (Schweiz eingeschlossen, wobei die Aktien Ausland gegenüber den Aktien und Obligationen Schweiz überwiegen) die CO2-Intensität im Vergleich zum Weltmarkt aller Aktien und Unternehmensobligationen rund ein Sechstel geringer war.

Der Nachhaltigkeitsbericht 2025 zeigt nun aber, dass erstens die CO2-Intensität seit 2023 wieder angestiegen ist, und dass sie aktuell dem Vergleichsbenchmark entspricht. Die Pensionskasse investiert demnach konventionell. Möglicherweise kann der Grund auch in der höheren Transparenzquote im Vergleich zu früher liegen, wodurch damals noch nicht untersuchbare Fonds neu als klimaschädlich erkannt wurden.

Weil gemäss Geschäftsbericht 2025 bei der Kategorie Infrastruktur mit 6% der Aktiven einer von zwei Asset Managern Reichmuth ist, ist davon auszugehen, dass Impact Generating Investments in Clean Energy und

Clean Transport gemäss Klima-Allianz Übersicht nachhaltiger und klimaverträglicher Anlagelösungen bestehen, deren Identität und Volumen nicht bekannt ist.

Mitgliedschaft in Vereinigungen für Nachhaltigkeit

Die Pensionskasse Hirslanden ist seit Mitte 2023 Mitglied des ETHOS Engagement Pool Schweiz und des ETHOS Engagement Pool International.

Klimawirksames Engagement und Stimmrechtsausübung (Ausland, Schweiz)

Als Mitglied der beiden Ethos Engagement Pools ist die Pensionskasse Hirslanden an deren ESG- und Klima-wirksamen Active Ownership beteiligt. Via die Ethos-Pools ist sie Mitarbeiterin insbesondere bei der globalen Investoreninitiative Climate Action 100+ und aktiv mit weiteren nachhaltigkeitspositiven Tätigkeiten der Investoren-Stewardship.

Wichtig: lesen Sie die Begründungen für die Wirksamkeit und die Details der Engagements im entsprechenden Unterkapitel zum Engagement des Factsheets der Stiftung Abendrot nach, die ebenfalls Mitträgerin der Ethos-Pools ist.

Es findet keine direkte Stimmrechtsausübung der Pensionskasse bei (fossilen) Unternehmen im Ausland statt.

Messung des CO2-Fussabdrucks oder des finanziellen Klimarisikos mit Szenarioanalyse

Mit den Nachhaltigkeitsberichten sind die CO2-Kennzahlen publiziert.

Planung weitergehender Massnahmen zur Dekarbonisierung auf Portfolioebene

Die Pensionskasse Hirslanden hat noch keine Absicht bekanntgegeben, einen Paris-kompatiblen Dekarbonisierungspfad einzuschlagen.

Alliance Climatique Suisse

Schlussfolgerung:

Noch keine Klimaverträglichkeit:

- Eine Nachhaltigkeitsstrategie auf der Basis von ESG-Kriterien (Environmental, Social, Governance) ist vorhanden.
- Seit einiger Zeit ist zwar grünes « Impact Investing » im Plan, aber es ist keine Umsetzung kommuniziert.
- Die Pensionskasse Hirslanden praktiziert die aktive Aktionärseinflussnahme im Rahmen des ETHOS Engagement Pool International, insbesondere auch mit aktiver Teilnahme an der Climate Action 100+, und des ETHOS Engagement Pool Schweiz.

Sofern jedoch fundierte Zahlen oder nachvollziehbare CO2-Schätzwerte vorliegen, die ein substanzielles Green Impact Generating Investing und/oder eine substanzielle, bereits getätigte Paris-kompatible Reduktion aufzeigt und ein Dekarbonisierungspfad der Wertschriftenportfolien in Linie mit dem 1,5°C-Ziel des Pariser Abkommens und Netto-Null finanzierte Emissionen nicht viel später als 2040 gemäss den Rating-Kriterien erkennbar ist, wird die Klima-Allianz die Einstufung auf **ORANGE** wechseln.

Tendenz 2020-2026:

Bewertung: besser

Kommentar Klima-Allianz

- Die Pensionskasse Hirslanden ist mit ihrer neuen Nachhaltigkeitsstrategie, ihrem Engagement, das auch das Feld der fossilen Energien einschliesst, und mit ihrer klimaverträglichen Anlage von geschätzt je eines Drittels der Aktien und Unternehmensobligationen Ausland auf dem richtigen Weg zu einem Paris-kompatiblen Dekarbonisierungspfad des Portfolios.
- Allerdings fehlt noch ein geplanter Dekarbonisierungspfad samt Erhöhung der ESG-Qualität auf den gesamten Wertschriften (Aktien, Obligationen) – verstanden als ganzheitliche Integration von ESG-Ratings und CO2-Fussabdruckdaten in den Selektionsprozess der Titel unter Beachtung der ESG-Wegleitung für Schweizer Pensionskassen des Pensionskassenverbands ASIP.
- Die anschliessende Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitspolitik sollte einen Dekarbonisierungspfad des Portfolios mit Netto-Null spätestens 2050 ergeben, beruhend auf Zwischenzielen in Linie mit der aktuell fortgeschrittensten Roadmap, dem Target Setting Protocol der UN-convened Net Zero Asset Owners Alliance.
- Zur Erreichung der Begrenzung der Klimaerwärmung auf 1.5°C ist bis 2030 eine Reduktion auf allen Finanzanlagen einschliesslich der Alternativen Anlagen um möglichst 60% gegenüber 2020 erforderlich, sowie ein fortgesetzt ambitionierter Absenkpfad zu Netto-Null finanzierte Treibhausgasemissionen nicht viel später als 2040, ermittelt in Abhängigkeit des zum gegebenen Zeitpunkt wissenschaftlich ermittelten Restbudgets an Treibhausgasemissionen gemäss dem aktuell fortgeschrittensten One Earth Model der UN Environment Programme-Financial Initiative (UNEP-FI).
- Gemäss dem Target Setting Protocol der UN convened Net Zero Asset Owners Alliance ist ebenfalls das Hochfahren des « Impact Investing » (Climate Solution Investment/Financing Transition Investments) empfohlen